

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 137,73 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2024

Woche: 11.11.24 bis 17.11.24

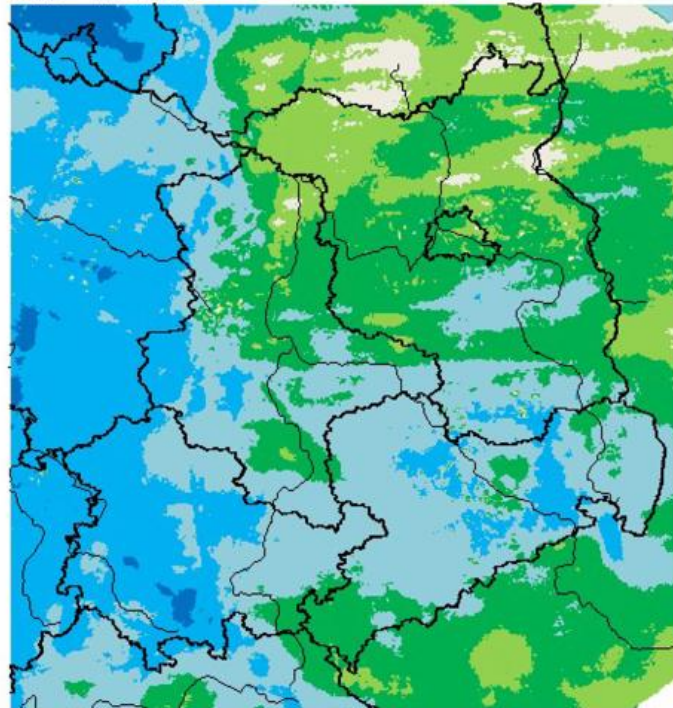
Nummer: 46

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: In der 46. Kalenderwoche 2024 war zunächst der nun schon längere Zeit dominierende Hochdruckeinfluss vorherrschend. Bei neblig-trüben Bedingungen zeigte sich der Montag nach morgendlichen Tiefstwerten um den Gefrierpunkt mit maximalen Werten zwischen 1 und 6 °C. Im Tagesverlauf hatte das Regengebiet einer schwachen Störung von Westen her auf die Region übergegriffen, drang aber nur bis zur Elbe-Saale-Linie ostwärts vor und löste sich in der Nacht zum Dienstag weitgehend auf. Aus der hochnebelartigen Bewölkung kam es jedoch auch anderenorts zu geringem Nebelnässen. Es war fast kein Temperaturgang in der Nacht zu erkennen. In Thüringen und Sachsen-Anhalt waren die Minima nur auf 6 bis 3 °C gesunken, während nach Osten hin 4 bis -1 °C gemessen wurden. Am Dienstag setzte sich das windschwache Hochnebelwetter fort und bei allmählich sinkendem Luftdruck zogen schwache Störungen von Nordwesten heran, so dass der stellenweise Sprühregen auch mal intensiver werden konnte. Die Lufttemperatur erreichte verbreitet Höchstwerte zwischen 3 und 8 °C und während es in Gardelegen sogar bis auf 10 °C hinauf ging, waren es am Erzgebirgsnordrand nur 2 °C. Die vorher zeitweise aus dem Hochnebel herausragenden Gipfel der Mittelgebirge wurden dann spätestens am Mittwoch vom Nebel gefangen, denn die Störungen ließen die Wolken aus dem Hochnebel heraus etwas höher wachsen. Damit war gebietsweise Regen oder Sprühregen verbunden, der sich vom Harz bis ins Eichsfeld bis zum Donnerstagmorgen auf 10 mm summierte. In Thüringen und Sachsen waren es ansonsten gebietsweise bis 5 mm und nach Norden hin in Brandenburg und Sachsen-Anhalt bestenfalls wenige Zehntelmillimeter. Am Mittwoch war die Lufttemperatur im oberen Havelgebiet bis 10, ansonsten auf 4 bis 9 °C gestiegen. In der Nacht zum Donnerstag änderte sich der Wettercharakter wenig und die Temperatur sank auf Werte um den Gefrierpunkt. Nur von der Prignitz über die Altmark bis nach Westthüringen war schon etwas advehierte Warmluft zu erkennen, die dort für Minima zwischen 7 und 4 °C sorgte. Am Donnerstag waren über den Hochkeil nochmals zwei schwache Störungen von Nordwest nach Südost gezogen. Damit blieb die Bewölkung dicht und die Sprühregenbildung wurde forciert. Es gab tagsüber keinen niederschlagsfreien Ort. Wenn auch die Mengen oft nur im Zehntelmillimeterbereich blieben, war der Eindruck doch ein sehr feuchter und bei Höchstwerten zwischen 5 und 10 °C auch recht kühler. In der Nacht zum Freitag klang der Niederschlag dann bis auf den Mittelgebirgsraum weitgehend ab und die Lufttemperatur sank auf 7 bis 2 °C, ganz vereinzelt auch darunter. In Bodennähe gab es im zwischen Prignitz und Jerichower Land leichten Frost in Bodennähe. Am Freitag war es erneut dicht bewölkt mit nur kurzen Auflockerungen. In manchen Gebieten war es erneut neblig-trübe, aber es kam nur zu örtlich etwas Nebelnässen. Am Tag stieg die Lufttemperatur auf 7 bis 11 °C. Am Sonnabend war nochmals Hochdruckeinfluss vorherrschend. Nur den Norden streifte schon ein harmloses Regengebiet einer schwachen Warmfront. Nach morgendlichen Tiefstwerten zwischen 7 und 3 °C stiegen die Werte auf maximal 5 bis 9 °C. Am Sonntag war dann der Hochdruckeinfluss endgültig vorbei und von Nordwesten kam die Kaltfront eines massiven Tiefdruckkomplexes in das Berichtsgebiet voran. Im Tiefland regnete es zeitweise bei lebhaftem und böigem Südwestwind, der dann auf Nordwest drehte. Im Bergland oberhalb 800 m schneite es zunehmend. Im Tagesverlauf nahmen die Niederschläge schauerartigen Charakter an und hier und da war auch mal eine Wolkenlücke zu sehen. Die Lufttemperatur erreichte nochmals 4 bis 8 °C nach Frühwerten zwischen 5 und 1 °C. In der Nacht zum Montag schauerte es besonders südlich der Linie Harz – Muskauer Heide. Dabei war bis ins Tiefland Schnee eingemischt.

Insgesamt war die Berichtswoche zu mild. Die Abweichungen reichten von 0,1 bis 1,9 K, wobei in der Nordhälfte Sachsens-Anhalts und im Nordwesten Brandenburgs die Abweichungen 1 K überschritten. In den anderen Regionen waren die Werte darunter und im Bergland sowie in Süd- sowie Ostsachsen waren sogar leicht negative Abweichungen bis -0,8 K zu verzeichnen. Die Sonne schien nur in den Regionen mit sehr positiver Abweichung der Lufttemperatur sowie stellenweise im

Wochensumme Niederschlag
11.11. – 17.11.2024



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 16.11.2024 05:17 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Vogtland 2 bis etwa über 3 Stunden. Einige Orte konnten gar keinen Sonnenschein sehen und in etlichen Gegenden zeigte sich unser Zentralgestirn nur wenige Minuten in der gesamten Woche. Die Niederschlagswochensummen reichten von 3 bis knapp 20 mm. In den meisten Ort war der Wert aber deutlich unter dem Durchschnitt. Nur Orte mit mehr als 10 mm erreichten das Wochensoll.

Boden: Die Wochensumme der potenziellen Evapotranspiration erreichte maximal 3 mm. Damit war sie mit Ausnahme der Uckermark überall kleiner als die Wochenniederschlagssumme, so dass verbreitet eine leicht positive klimatische Wasserbilanz zu Buche schlug. Da das aber oft nur wenige Millimeter waren, sind kaum Veränderungen der Bodenfeuchte zu verzeichnen gewesen. Erosionsereignisse gab es nicht. Die Bodentemperatur war auch weitgehend konstant in den oberen 10 cm mit Werten zwischen 3 und 6 °C. In den tieferen Schichten waren es 5 bis nahe 10 °C, so dass weiterhin Wachstums- und Nährstofffreisetzungprozesse zu verzeichnen waren. Mit den Schneefällen am Sonntag bildete sich im Kammlagenbereich der Mittelgebirge erstmals in diesem Winter eine Schneedecke.

Pflanze: Durch das beschriebene Bodentemperaturniveau kamen die Wachstumsprozesse weiter voran und die Flächen des Grünlandes, der Winterungen und der Zwischenfrüchte erstrahlten nach wie vor in frischem Grün. Vielerorts sind sehr üppige Zwischenfruchtbestände zu sehen, in denen durch die wenige Frostereignisse bisher meist nur Ramtillkraut und vereinzelt Sonnenblumen Schäden davontrugen. Der Blattfall der meisten Laubbäume ist weit fortgeschritten. Nur die Lärchen lassen ihre Nadeln verfärben ihre Nadeln erst sehr zögernd und bisher sind kaum fallende Nadeln beobachtet worden.

Arbeitsprozess: Die Rodung der Rüben wurde fortgeführt. Am Feldrand lagernde Rüben wurden abgedeckt. Ansonsten waren ganz vereinzelt Pflanzenschutzmaßnahmen und Schnitte im Grünland zu sehen. Allmählich reduzierten sich die Feldarbeiten aber auf ein Mindestmaß.

Ausblick: Bis Freitag wird es viele Wolken und Regen-, Schnee-, Schneeregen und Graupelschauer geben. Mittwoch kann es in Mitteldeutschland vereinzelt auch kurze Gewitter geben. Am Samstag gibt es anfangs neben vielen Wolken etwas Sonnenschein ehe von Nordwesten erneut Wolken und Regen aufziehen. In der Nacht zum Sonntag kann wieder Schnee dabei sein. Viele Wolken und Regen bleiben für Sonntag und Montag auf der Tagesordnung. In den Kammlagen der Gebirge schneit es. Am Dienstag beruhigt sich die Wetterlage. Weiterhin gibt es viele Wolken, teils wird es neblig trüb und etwas Niederschlag wird in der Mitte und dem Süden des Berichtsgebietes fallen als Regen oder Schneeregen. In Norden bleibt es meist trocken. Bis Samstag kann in den Morgenstunden verbreitet Frost und Frost in Bodennähe auftreten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus bis Donnerstag West bis Südwest und danach aus Süd bis Südwest.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.11.24 bis 17.11.24

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	5.2	0.6	7.2	3.1	2.3	1.0	6.9	5.0	47.0	1.8	3.6
Neuruppin	50	5.9	1.0	8.0	3.7	2.1	3.6	28.5	4.8	49.8	2.9	2.2
Angermuende	56	5.5	0.7	7.2	3.6	2.8	1.1	8.5	2.0	24.1	2.5	3.5
Potsdam	81	5.6	0.6	7.5	3.1	1.3	0.6	3.9	3.3	33.5	2.6	4.0
Berlin-Schf.	47	5.5	0.4	7.4	3.1	2.3	0.1	0.7	3.9	43.1	2.4	4.1
Lindenberg	98	5.1	0.2	6.7	3.4	2.6	0.1	0.7	5.3	56.0	1.6	3.6
Cottbus	69	5.5	0.2	7.0	3.8	2.9	0.1	0.6	8.6	86.8	2.1	2.6
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	6.9	1.7	8.5	4.7	3.8	1.8	13.6	3.6	35.4	2.8	3.4
Gardelegen	47	7.2	1.9	8.8	5.6	5.0	2.8	21.9	5.4	59.0	2.8	2.9
Magdeburg	79	7.2	1.7	8.8	5.4	4.2	0.4	2.6	4.2	48.6	2.8	2.5
Harzgerode	404	4.7	0.8	6.2	2.8	2.3	0.1	0.7	11.6	105.9	2.0	3.5
Jessnitz	74	6.1	0.6	8.2	3.5	2.4	0.0	0.0	8.7	86.7	2.6	3.4
Wittenberg	105	5.5	0.4	7.4	3.2	2.3	0.0	0.0	8.4	81.0	1.9	2.3
Bernburg	84	6.5	1.0	8.6	3.8	2.8	1.0	6.4	8.1	90.9	2.8	3.2
Kreipitzsch	246	5.3	0.1	(6.9)	3.3	2.2	0.4	2.6	7.4	76.0	2.0	2.8
Thüringen												
Artern	164	6.2	1.0	8.0	4.3	3.3	0.9	6.9	8.2	98.2	2.8	3.2
Leinefelde	356	5.4	0.8	6.5	4.1	3.0	0.1	0.8	19.4	150.4	1.7	3.0
Erfurt-Binders.	312	5.0	0.4	6.6	3.4	2.4	0.4	2.6	8.0	85.0	1.8	4.3
Gera-Leumnitz	311	4.9	0.2	6.5	3.4	2.6	0.0	0.0	5.1	48.4	1.8	3.3
Meiningen	450	4.0	0.3	5.6	2.3	1.6	0.7	6.5	12.8	104.9	1.6	2.5
Neuhaus	845	1.4	-0.4	2.6	-0.2	-0.4	0.0	0.0	17.5	75.1	0.2	3.5
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	4.4	-0.8	5.8	2.7	1.9	0.0	0.0	8.2	74.1	1.7	3.5
Goerlitz	238	4.1	-0.7	5.5	2.5	1.8	0.7	4.1	10.2	101.8	1.8	3.5
Leipzig-Schkeu.	131	5.8	0.5	7.6	3.5	2.0	0.0	0.0	7.2	78.0	2.4	4.0
Oschatz	150	(5.5)	(0.2)	(7.2)	(3.3)	(2.1)	0.0	0.0	(7.5)	(68.9)	2.1	2.8
Plauen	386	4.3	0.0	6.2	2.4	1.5	3.4	25.1	4.3	42.6	2.2	2.5
Chemnitz	418	4.1	-0.5	5.8	2.1	1.7	0.6	3.5	8.8	68.5	1.3	4.3
Nossen	308	4.5	-0.6	6.2	2.5	1.7	0.0	0.0	5.6	48.6	1.5	3.6
Dresden-Hoster.	114	5.1	-0.7	6.8	3.1	2.1	0.0	0.0	11.5	106.5	2.8	3.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehue (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.11.24 bis 17.11.24

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	4.6	4.2	4.4	5.8	7.0	5.8	4.6	7.5	6.3	7.9	7.7	8.6	6.8	5.8
Neuruppin	3.8	4.7	6.1	6.6	6.4	7.1	6.3	5.5	5.9	10.2	8.8	9.1	7.9	8.4
Angermuende	2.7	3.5	5.2	6.3	7.4	7.1	6.2	4.1	4.4	8.6	8.6	8.7	8.1	8.0
Potsdam	3.9	4.5	5.1	5.8	7.2	6.9	5.7	5.8	5.7	8.6	8.3	9.2	7.7	7.3
Berlin-Schf.	3.7	3.8	5.0	5.8	7.4	7.1	5.9	5.5	4.7	7.9	8.6	9.2	8.1	7.5
Lindenberg	3.1	3.2	4.4	5.5	7.3	6.6	5.3	5.3	4.0	6.8	7.8	8.4	7.8	6.5
Cottbus	3.9	4.4	4.2	5.8	7.8	6.9	5.8	5.7	5.6	5.7	8.5	8.8	7.9	6.6
Seehausen	5.3	5.8	6.9	8.2	7.8	7.8	6.7	7.0	7.4	7.7	9.6	10.3	8.6	9.2
Gardelegen	6.2	6.2	6.9	8.5	8.6	7.6	6.3	8.5	9.6	7.7	9.2	10.1	8.4	8.4
Magdeburg	6.7	6.5	6.6	8.3	8.9	7.3	6.4	8.7	8.0	8.4	10.1	10.7	7.9	7.9
Harzgerode	5.7	4.1	3.5	6.1	6.2	3.9	3.4	6.7	5.3	5.2	7.7	8.7	4.4	5.1
Jessnitz	6.1	5.3	4.3	6.7	8.2	6.8	5.6	8.4	6.8	8.5	9.6	10.0	7.4	7.0
Wittenberg	4.6	4.6	4.4	6.0	7.6	6.3	5.1	6.3	6.5	7.6	8.4	9.3	7.1	6.5
Bernburg	6.4	5.9	5.1	7.7	8.3	6.5	5.6	8.9	7.7	8.7	9.7	10.3	7.2	7.7
Kreipitzsch	5.7	4.5	4.0	5.8	6.8	5.3	4.8	7.5	(6.3)	6.1	8.2	8.5	5.9	6.0
Artern	6.3	5.7	5.0	7.2	8.0	6.3	5.2	8.3	6.7	7.9	9.7	9.7	6.9	6.6
Leinefelde	6.2	5.3	4.6	6.5	6.5	4.7	4.1	7.2	6.0	5.5	7.9	7.7	5.5	5.7
Erfurt-Binders.	5.5	4.6	3.6	5.9	6.4	4.8	4.3	7.7	5.7	6.0	7.8	8.1	5.6	5.3
Gera-Leumnitz	5.6	3.9	3.6	5.3	6.5	5.3	4.3	7.9	5.4	5.4	7.6	7.9	6.5	5.0
Meiningen	3.2	4.3	3.0	4.7	5.6	3.9	3.2	4.9	7.5	4.3	6.9	6.6	5.1	4.1
Neuhaus	3.3	1.4	0.2	2.0	2.4	0.4	-0.2	5.8	2.7	1.6	3.1	3.2	1.4	0.2
Dresden-Klotzs.	2.2	2.3	3.6	4.8	7.1	5.7	5.2	4.2	3.3	4.7	7.4	8.4	6.6	6.3
Goerlitz	1.7	2.5	2.4	4.5	6.8	5.7	4.8	3.7	4.1	4.0	6.7	7.7	6.8	5.5
Leipzig-Schkeu.	6.2	4.6	4.4	6.3	7.5	6.2	5.3	8.2	6.2	7.3	8.6	9.3	6.9	6.8
Oschatz	(4.8)	(3.8)	(4.5)	(5.7)	(7.7)	(6.6)	(5.3)	(7.0)	(4.8)	(7.2)	(8.3)	(9.3)	(7.3)	(6.3)
Plauen	4.6	3.8	3.0	4.3	5.9	5.0	3.7	6.5	7.2	4.5	6.0	7.3	7.1	4.5
Chemnitz	5.2	2.8	2.6	4.2	5.7	4.5	3.5	7.9	4.9	4.0	6.1	6.8	6.9	4.3
Nossen	4.9	2.4	3.2	4.9	6.4	5.1	4.4	7.9	5.1	4.5	6.9	7.5	6.2	5.2
Dresden-Hoster.	2.9	2.9	4.4	5.0	7.8	6.5	6.5	4.9	4.2	5.4	8.3	9.3	7.7	7.8

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	1.8	3.1	1.5	1.9	5.3	5.0	3.2	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.8
Neuruppin	1.9	3.7	2.9	4.6	2.1	6.0	4.5	0.0	0.0	2.9	0.0	0.0	0.0	0.7
Angermuende	0.7	2.9	1.5	4.0	5.2	6.0	4.7	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.6
Potsdam	1.3	3.6	1.6	1.3	3.7	6.3	3.9	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.3
Berlin-Schf.	1.0	3.2	1.5	1.4	3.6	6.4	4.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Lindenberg	0.2	2.5	2.5	2.9	5.6	5.7	4.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Cottbus	0.7	2.9	2.6	2.8	6.4	6.4	4.7	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
Seehausen	3.4	3.7	5.9	5.1	4.4	6.6	4.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8
Gardelegen	3.4	5.2	5.9	6.9	7.2	7.0	3.7	0.0	1.8	0.0	0.0	0.1	0.0	0.9
Magdeburg	3.7	5.3	4.8	5.1	7.9	6.7	4.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4
Harzgerode	5.1	2.9	0.2	4.0	3.5	3.1	1.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Jessnitz	3.0	3.7	-0.2	1.7	6.6	6.0	3.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Wittenberg	2.3	3.2	1.0	1.1	5.5	5.6	3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Bernburg	3.6	4.2	1.2	2.7	6.8	4.7	3.7	0.0	0.0	0.6	0.0	0.4	0.0	0.0
Kreipitzsch	3.5	2.4	1.8	1.8	5.8	4.4	3.5	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0
Artern	4.5	3.5	2.2	4.2	6.8	5.4	3.7	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0
Leinefelde	5.4	3.1	4.0	4.7	5.4	3.7	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Erfurt-Binders.	4.0	3.0	1.8	3.0	5.0	3.8	3.0	0.0	0.0	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0
Gera-Leumnitz	3.9	2.8	2.5	1.6	5.6	4.1	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Meiningen	1.5	1.3	1.4	2.7	4.5	2.6	2.3	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Neuhaus	1.3	-0.3	-1.1	0.3	1.0	-1.2	-1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Dresden-Klotzs.	-0.1	0.3	2.0	1.3	6.0	4.8	4.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Goerlitz	-0.3	0.1	1.0	1.8	6.0	5.2	3.8	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0
Leipzig-Schkeu.	3.4	3.2	1.1	2.1	6.2	5.1	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Oschatz	(1.7)	(2.0)	(1.3)	(1.3)	(6.4)	(6.0)	(4.2)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Plauen	2.0	1.6	1.7	0.9	4.9	3.4	2.5	0.0	2.7	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0
Chemnitz	1.2	1.0	1.1	1.0	4.7	3.2	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0
Nossen	1.0	0.2	1.8	1.5	5.3	4.2	3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Dresden-Hoster.	0.1	1.1	3.2	-0.1	6.6	5.7	5.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.11.24 bis 17.11.24

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	.	0.0	0.0	1.2	.	0.0	3.8	0.1	0.2	0.4	0.1	0.4	0.5	0.1
Neuruppin	0.0	0.0	.	1.5	0.2	0.1	3.0	0.1	0.4	0.7	0.4	0.3	0.5	0.5
Angermuende	.	0.0	0.2	0.1	.	0.0	1.7	0.1	0.1	0.6	0.4	0.3	0.6	0.4
Potsdam	0.0	0.0	0.0	0.9	.	.	2.4	0.2	0.2	0.6	0.2	0.5	0.6	0.3
Berlin-Schf.	.	0.1	0.1	0.5	.	0.0	3.2	0.2	0.1	0.4	0.2	0.6	0.6	0.3
Lindenberg	.	0.2	0.5	0.9	.	0.0	3.7	0.2	0.0	0.1	0.1	0.5	0.5	0.2
Cottbus	1.1	0.0	2.6	0.4	.	.	4.5	0.2	0.3	0.0	0.2	0.6	0.6	0.2
Seehausen	1.6	0.0	0.0	0.5	.	0.2	1.3	0.1	0.3	0.2	0.6	0.4	0.6	0.6
Gardelegen	4.0	0.0	0.0	0.3	.	0.0	1.1	0.1	0.3	0.2	0.4	0.6	0.6	0.6
Magdeburg	1.9	0.1	0.0	0.1	.	.	2.1	0.1	0.4	0.3	0.4	0.6	0.6	0.4
Harzgerode	5.4	1.0	0.0	1.5	0.0	.	3.7	0.1	0.1	0.2	0.4	0.6	0.4	0.2
Jessnitz	1.1	0.7	.	2.0	0.0	.	4.9	0.2	0.3	0.5	0.3	0.6	0.5	0.2
Wittenberg	0.1	0.3	0.0	3.1	.	.	4.9	0.0	0.2	0.4	0.1	0.5	0.5	0.2
Bernburg	2.3	0.9	.	1.0	0.0	.	3.9	0.2	0.3	0.4	0.3	0.7	0.6	0.3
Kreipitzsch	2.5	0.8	.	1.0	0.0	.	3.1	0.1	0.1	0.1	0.3	0.5	0.5	0.4
Artern	5.9	0.4	0.0	0.9	.	.	1.0	0.1	0.2	0.4	0.5	0.7	0.6	0.3
Leinefelde	7.3	0.0	5.7	3.3	0.0	0.0	3.1	0.1	0.2	0.1	0.3	0.4	0.4	0.2
Erfurt-Binders	4.0	0.6	0.0	1.8	0.1	.	1.5	0.1	0.0	0.2	0.2	0.5	0.5	0.3
Gera-Leumnitz	0.4	0.8	0.0	2.8	0.0	.	1.1	0.1	0.1	0.1	0.2	0.5	0.5	0.3
Meiningen	6.8	0.0	1.1	2.6	0.2	.	2.1	0.0	0.2	0.1	0.2	0.5	0.4	0.2
Neuhaus	2.8	0.3	3.6	3.5	1.6	.	5.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0
Dresden-Klotzs	0.7	0.0	2.2	1.3	0.0	.	4.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.6	0.6	0.3
Goerlitz	0.0	0.0	3.5	0.4	0.0	.	6.3	0.2	0.2	0.1	0.1	0.5	0.5	0.2
Leipzig-Schkeu	0.3	0.4	.	1.2	.	.	5.3	0.2	0.2	0.4	0.2	0.6	0.5	0.3
Oschatz	(0.5)	(0.1)	(0.2)	(1.3)	(.)	(.)	(5.4)	0.1	0.2	0.2	0.2	0.6	0.6	0.2
Plauen	0.3	.	0.5	1.6	1.7	.	0.2	0.3	0.2	0.1	0.2	0.5	0.6	0.3
Chemnitz	0.5	0.0	3.7	2.0	0.2	.	2.4	0.2	0.1	0.0	0.1	0.4	0.4	0.1
Nossen	0.9	.	0.9	1.2	.	.	2.6	0.2	0.0	0.0	0.1	0.5	0.5	0.2
Dresden-Hoster	0.1	.	5.3	4.3	0.5	.	1.3	0.3	0.2	0.1	0.3	0.8	0.7	0.4

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	5.8	6.1	5.3	5.7	6.4	5.9	4.9	6.2	6.8	6.5	6.2	6.8	6.8	6.2
Neuruppin	5.3	5.8	6.3	6.5	6.3	6.9	6.4	6.4	6.7	7.1	7.3	6.9	7.6	7.4
Angermuende	3.7	4.4	4.9	5.4	6.7	6.3	5.8	4.8	5.2	5.7	5.6	6.5	6.9	6.5
Potsdam	4.8	5.4	5.2	5.1	5.8	6.4	5.7	5.4	6.0	6.1	5.5	6.1	6.8	6.5
Berlin-Schf.	5.5	5.6	5.8	6.0	6.9	6.5	5.8	6.4	6.7	6.8	6.6	7.2	7.4	7.0
Lindenberg	4.7	4.9	5.1	5.6	6.9	5.8	5.2	5.8	6.2	6.2	6.4	7.2	7.1	6.4
Cottbus	5.2	5.5	5.1	5.7	6.8	5.8	5.1	6.0	6.5	6.1	6.3	7.1	6.8	6.2
Seehausen	5.8	6.2	6.8	7.5	6.7	7.2	6.6	6.5	6.9	7.2	7.8	7.2	7.7	7.6
Gardelegen	6.2	7.1	7.1	7.9	7.9	7.0	6.0	6.5	7.5	7.6	8.0	8.2	7.8	7.2
Magdeburg	6.7	7.2	6.6	7.7	8.0	6.5	5.5	7.1	7.9	7.8	8.0	8.5	8.1	7.5
Harzgerode	6.2	5.6	4.6	5.8	6.2	4.1	3.6	6.6	6.7	6.2	6.1	6.8	6.0	5.4
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	5.9	6.4	5.7	6.3	7.1	6.2	5.2	6.2	7.0	6.6	6.4	7.3	6.9	6.2
Bernburg	6.9	7.4	5.8	7.0	7.8	6.3	5.4	7.3	8.0	7.7	7.3	8.2	7.8	7.3
Kreipitzsch	6.4	6.2	5.1	5.7	6.8	5.4	4.6	6.9	---	---	---	---	---	---
Artern	6.7	6.5	5.5	6.3	7.2	5.6	4.9	7.6	7.7	7.3	7.0	7.8	7.4	6.7
Leinefelde	6.6	5.8	5.2	6.4	6.7	4.8	4.2	7.1	7.0	6.4	6.8	7.3	6.4	5.7
Erfurt-Binders.	6.3	5.8	4.5	5.8	6.6	5.2	4.4	7.4	7.5	6.9	6.8	7.4	7.1	6.5
Gera-Leumnitz	6.5	6.0	4.9	5.3	6.6	5.5	4.5	6.8	7.0	6.3	6.0	7.0	6.6	5.9
Meiningen	4.1	4.8	3.3	4.6	5.2	4.2	3.2	6.0	6.4	5.6	5.8	6.4	6.2	5.4
Neuhaus	4.8	3.5	2.2	2.9	3.9	2.5	1.2	5.5	4.9	4.0	3.8	4.5	4.0	3.1
Dresden-Klotzs.	4.0	4.2	4.6	4.6	6.6	5.6	4.8	5.5	5.7	5.8	5.6	6.9	6.7	6.2
Goerlitz	4.2	4.0	4.1	4.6	6.3	5.3	4.4	6.1	5.7	5.7	5.8	6.8	6.6	6.1
Leipzig-Schkeu.	6.7	6.6	5.6	6.1	7.3	5.8	5.1	7.0	7.5	7.0	6.7	7.7	7.1	6.5
Oschatz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Plauen	5.7	5.6	4.7	4.8	6.1	5.4	4.3	6.7	7.0	6.4	6.1	6.8	6.7	6.0
Chemnitz	5.6	5.2	4.1	4.2	5.8	4.7	3.7	6.3	6.6	5.8	5.3	6.3	6.0	5.3
Nossen	5.6	5.0	4.5	4.7	6.3	5.1	4.3	6.1	6.5	6.0	5.6	6.8	6.4	5.8
Dresden-Hoster.	4.6	4.6	5.4	5.0	7.0	6.2	5.5	5.9	5.9	6.2	6.0	7.2	7.0	6.6